

## ◆ Aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder der Dorfgemeinschaft Oberwälden!

Das Jahr 2011 wirft seine Schatten voraus:

Der Info-Pavillon wird voraussichtlich im Frühjahr am Platz des ehemaligen Feuerwehrmagazin entstehen und unsere Kirbe – „Kunst im Dorf“ findet wie immer am letzten Ferienwochenende, Sonntag den 11.09.2011. statt!

Drei vollbesetzte Veranstaltungen mit reger Beteiligung eurerseits zeigten den Stellenwert und die Dringlichkeit dieser beiden, uns in 2010 sowie in 2011 stark begleitenden, Themen:

- Kirbe-Nachbesprechung vom 22.10.,
- unser Stammtisch vom 28.11. zur Kirbe-Terminfindung in 2011, sowie die Infoveranstaltung des Schultes mit - Bürgerbefragung zum Pavillon vom 02.12. im Stuckschlössle!

Bei beiden Veranstaltungen bzw. Einsätzen brauchen wir eure tatkräftige Unterstützung, damit z.B. der Spielplatz am neu entstehenden Pavillon in unserem Sinne gestaltet wird und die Kirbe im September wieder ein voller Erfolg wird!

Nicht vergessen wollen wir unsere gut angenommene Obstbaum-Aktion von Mitte November und mit dem Hinweis auf die Jahreshauptversammlung der DGO am 25.02.2011, zu der wir euch schon heute herzlich einladen, endet der heutige Infobrief.

P.S.: Wer noch Zeit findet in diesem Jahr, kann uns gerne beim ausräumen der Pfarrscheuer am 28.12. helfen.

Uli Kaminski

## ◆ Schülerferienprogramm 2010

### Eseltrecking vom 03.08.

Mit den Eseln rund um Oberwälden: Schülerferienprogramm war ein tierischer Spaß!

Das Wetter hatte am letzten Dienstag ein Einsehen mit den jungen Schülern und Schülerinnen aus Wangen und Oberwälden und den sieben Eseln der „Zachersmühle“: Sonne begleitete uns den ganzen Nachmittag auf unserem Weg hinauf nach Oberwälden, weiter zum See und Spielplatz und durch das Dorf zurück zur „Zachersmühle“.

Vor dem Start stand die Begrüßung und das Kennenlernen der sieben- bis elfjährigen Mädchen und Buben untereinander und der Tiere im Vordergrund. Auch die zwei Jungesel „Pippo“ und „Jolly“ durften mit, Eselführerin Ira holte sie aus dem Stall.

Gegen 14.30 Uhr startete unser kleiner „Treck“ mit drei Betreuern und jeweils zwei freudig-aufgeregten Kindern pro Esel.

Sofort waren die jungen Eselführer richtig gefordert, denn die Esel nutzten jede Gelegenheit stehen zu bleiben, um frisches Gras zu fressen oder loszulaufen, wenn sie eine schöne Wiese entdeckten.

An der Leine von Esel „Balthasar“ ziehen und zerren brachte nicht viel, Klappe verteilen auf das Hinterteil von „Molly“ auch nicht und auf „Conchita“ einzureden hatte sowieso keinen Zweck!

Irgendwie ging es aber doch immer wieder voran und schon bald hatten die Kinder die störrischen Esel in ihr Herz geschlossen!

Endlich war das Ziel, der Spiel- und Grillplatz am Oberwälder See erreicht und los ging es mit Fußball spielen, Bumerang werfen, „Slackline“ laufen und natürlich reiten auf den Eseln. In der Zwischenzeit hatte sich eine schöne Glut am Grillplatz entwickelt.

Die Würstchen vom Lagerfeuer schmeckten prima und nach einer weiteren Spielrunde wurde es Zeit für den Rückweg.

War auf dem Hinweg noch nicht klar, wer eigentlich wen führte, die Schüler die Esel oder doch eher die Esel die Schüler, waren auf dem Rückweg die Tricks und Strategien der Kinder dann deutlich erkennbar, die nun die immer noch störrischen Tiere mit Grasbüscheln und Äpfeln überlisteten und nach Hause in die „Zachersmühle“ lockten!

Ein wunderschöner Nachmittag ging nach vier Stunden zu Ende, die jungen Eselführer brachten ihre Esel zur Weide und der Abschied fiel nicht leicht. Julian brachte es auf den Punkt: „Ich hoffe, wir sehen uns bald wieder!“

Uli Kaminski (Dorfgemeinschaft Oberwälden)



An den Bildern kann man erkennen, wie viel Freude es den Kindern bereitet hat und vor allem, dass das Wetter sehr gut mitgespielt hat

## ◆ Kaffeeklatsch für Ältere

Am Mittwoch, den 10.11.2010 fand der letzte Kaffeeklatsch für das Jahr 2010 wie immer im gut besuchten Stuckschlösle in Oberwälden statt. Bei selbstgebackenem Kuchen oder einer Butterbrezel war es wieder einmal ein gelungener sowie gemütlicher Nachmittag für die Senioren aus Wangen und Oberwälden. Daher möchte sich die Dorfgemeinschaft bei allen Teilnehmern recht herzlich für Ihr zahlreiches Kommen bedanken und würden uns sehr freuen, wenn das Stuckschlösle auch im nächsten Jahr wieder gut gefüllt wäre.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team des Kaffeeklatsches.  
Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Oberwälden

## ◆ Obstbaum-Aktion zur Erhaltung der Streuobstwiesen Mehr als 50 neue Bäume werden gesetzt

Die zweite Obstbaumaktion der Dorfgemeinschaft Oberwälden war erneut ein voller Erfolg. Nachdem bereits vor zwei Jahren mehr als 70 Bäume von der Dorfgemeinschaft an Wiesenbesitzer aus Oberwälden und Wangen ausgegeben worden waren, sind in diesem Jahr 51 Bäume durch die Obstbaumaktion ausgegeben worden.



Am vergangenen Samstag war die Ausgabe. Dabei stiftete die Dorfgemeinschaft pro Eigentümer jeweils 1 Obstbaum, der aus einer Liste mit über 40 alten und neuen Baumsorten ausgewählt werden konnte, sowie den dazugehörigen Pflanzschutz, einen Wohlmauskorb, Verbisschutz und einen Pfahl.

Weitere Bäume bezuschusste die Dorfgemeinschaft zur Hälfte des Gesamtwerts. Bestellt wurden die unterschiedlichsten Sorten, von der Champagner Bratbirne über den Börtlinger Weinapfel bis hin zu Jona Gold und Gewürzluiken. Nun hoffen wir alle, dass die Nachpflanzungen nicht nur dazu beitragen, unsere wertvolle Kulturlandschaft zu erhalten, sondern auch bald Früchte tragen. Der Dank gebührt neben allen Beteiligten und den beiden Organisatoren der Obstbaumaktion, Manfred Bühler





## Aus dem Gemeinderat

### Gemeinde Wangen erhält Förderung für Innenentwicklung

Im Wangener Rathaus ist in der vergangenen Woche eine Zusage des Stuttgarter Umweltministeriums für Fördermittel im Rahmen des Programms "Flächen gewinnen durch Innenentwicklung" eingegangen. Die Gemeinde hatte sich mit der Erstellung eines so genannten Gemeindeentwicklungsplans um Zuschüsse in Höhe von 16.000 Euro beworben.

"Die Bewilligung der Fördergelder ist ein klarer Beleg dafür, dass auch die Experten im Stuttgarter Umweltministerium unser Vorhaben als wichtig und vor allem als notwendig ansehen", sagte Bürgermeister Daniel Frey. Die Gemeinde hatte Fördermittel im Rahmen des Programms "Flächen gewinnen durch Innenentwicklung" für die Erstellung eines so genannten Gemeindeentwicklungsplans beantragt. In diesem Plan, der eine Leitlinie für das kommunalpolitische Handeln der Gemeinde in den kommenden Jahren sein wird, soll das innerörtliche Potential bewertet werden, sowie - in einem zweiten Schritt - genau analysiert werden, wo die Gemeinde gesund wachsen kann. "Wir wissen, dass es einen Bedarf an Wohnraum in Wangen gibt, der aber derzeit nicht befriedigt werden kann", so Bürgermeister Daniel Frey. Mit dem Gemeindeentwicklungsplan habe man nun die Chance, professionell eine Strategie erarbeiten zu lassen, wie unter anderem auf den Bedarf, aber auch auf die zunehmenden Folgen des demographischen Wandels reagiert werden könne, so der Schultes.

In ihrer Bewerbung hat die Gemeinde darauf hingewiesen, dass Innenentwicklung jedoch nicht ausschließlich Nachverdichtung bedeuten darf. Innerörtliche Grün- und Freiflächen sind für die städtebauliche Entwicklung sehr wichtig und prägen den Charakter der Gemeinde. Die Innenentwicklung soll sich auch auf das gesellschaftliche Miteinander, das Vereinsleben, die Infrastruktur, die Grundversorgung sowie das Wirtschaftsleben beziehen. Ein wesentlicher Bestandteil des Gemeindeentwicklungsplans, der in Zusammenarbeit mit dem Bad Boll'schen Stadtplanungsbüro "mquadrat" erstellt wird, ist deshalb die Beteiligung der Bürger. "Ein solcher Prozess geht nicht ohne die Menschen", so Bürgermeister Daniel Frey. Sowohl dem Gemeinderat, als auch der Gemeindeverwaltung sei es wichtig, so der Schultes weiter, die Bürger an der Weiterentwicklung und der künftigen Gestaltung ihrer Gemeinde zu beteiligen.

Projektzeitraum ist das Jahr 2011, die Projektförderung wird als Anteilfinanzierung in Form eines einmaligen Zuschusses gewährt. Der Zuschuss beträgt bis zu 50 Prozent, für die Gemeinde Wangen 16.000 Euro.

### Info Förderprogramm "Flächen gewinnen durch Innenentwicklung":

Politisches Ziel des Landes Baden-Württemberg ist, die Flächeninanspruchnahme (im Jahr 2008 8,2 ha pro Tag) zurückzuführen. Die Umsetzung dieses Ziels gelingt nur in enger Zusammenarbeit

mit den Kommunen. Gegenstand der Förderung sind Vorhaben, die in besonderem Maße den Zielen der Innenentwicklung und dem "Flächen gewinnen" sowie der Schaffung attraktiver, kompakter Siedlungsstrukturen Rechnung tragen. Fördergegenstände sind beispielsweise die Aktivierung von Brachen und Baulücken, kurze Wege - räumliche Verknüpfung von Wohn- und Arbeitswelt, umwelt- und alltagsfreundliche Verkehrserschließung, Verkehrsvermeidung, Schaffung von Mehrfachnutzen durch gut erreichbare Nah- und Grundversorgung, Verknüpfung mit effizienter Energieversorgung, Schaffung von Wohnwert für mehrere Generationen, Durchgrünung und ökologische Aufwertung, sowie die Unterstützung von bürger- und kommunalfreundlichen Beteiligungsformen.

### Nähere Informationen rund um das Thema Flächenmanagement gibt es im Internet unter:

<http://www.uvm.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/1562/>

### Gemeinderat beschließt Pavillon-Feinkonzeption

Im Rahmen seiner letzten Sitzung hat sich der Wangener Gemeinderat mit den Ergebnissen des Bürgerbeteiligungsgesprächs zur Nachnutzung des Geländes um das ehemalige Feuerwehrmagazin in Oberwälden beschäftigt.

Der Wangener Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung über die Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsgesprächs in Oberwälden diskutiert und die Anregungen der Bürger für die weiteren Planungen aufgegriffen. Dabei wurde beispielsweise der Schutz der Anwohner, die Verwendung regionaler Materialien beim Bau des Pavillons, der Erhalt des Spielplatzes, die Beibehaltung des Brunnens als belebendes Element, die fahrzeugfreie Gestaltung des Platzes sowie die weitere Beteiligung der Bürger beschlossen. Nicht berücksichtigt wurde die Anregung, den Platz und den Pavillon baulich anzupassen und beispielsweise die Rundform auf dem Platz oder die Muschelform des Daches nochmals planerisch zu überdenken.

Landschaftsarchitektin Sigrid Bombera wurde vom Gremium beauftragt, nun die weiteren Planungen zur Umsetzung des Projekts vorzunehmen.

Dies war der letzte Bericht aus dem Gemeindeblatt Wangen vom 15.12.2011

## ◆ Zum Jahresende

Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu. Wie aus dem Infobrief am Anfang zu lesen war, hat die Dorfgemeinschaft doch wieder einiges auf die Beine gestellt. Doch all dies hätte ohne die tatkräftige Hilfe der einzelnen Teams nicht verwirklicht werden können.

Dafür möchte sich der Vorstand der Dorfgemeinschaft bei allen Helfern ganz herzlich für Ihre Leistungen während des Jahres bedanken.

Für das anstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchten wir allen Mitgliedern ein

**Gesegnetes und geruhsames Fest  
Sowie einen  
Guten Rutsch ins Neue Jahr**

Wünschen.

Der Vorstand

#### ◆ Termine

31.12.2010	Silvesterfeier	auf Kolbs Wiese
11.02.2011	Mostprobe	Dorfgemeinschaftsraum Ow
25.02.2011	Jahreshauptversamml.	Dorfgemeinschaftsraum Ow
16.03.2011	Kaffeeklatsch	Dorfgemeinschaftsraum Ow
29.05.2011	Frühjahrswanderung	
24.06.2011	Sonnwendfeier	beim Oberwälder See
13.07.2011	Kaffeeklatsch	Dorfgemeinschaftsraum Ow
11.09.2011	Kirbe mit Kunst im Dorf	